

An die Presse

SPD-Fraktion
FREIE WÄHLER-Fraktion
FDP-Fraktion

Mörfelden-Walldorf, 14. Oktober 2019

Pressemitteilung der Koalitionsfraktionen SPD – Freie Wähler – FDP in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mörfelden-Walldorf

Meilenstein für die Stadtentwicklung von Mörfelden und Walldorf

Durch den Beschluss des Magistrates am vergangenen Donnerstag, eine Nutzungsänderung für die Stadthalle Walldorf vorzusehen ist es gelungen, ein wichtiges Thema der Koalition umzusetzen.

Demnach wurde beschlossen, die Stadthalle Walldorf spätestens ab dem 15.12.2019 den Tischtennisvereinen und -abteilungen Mörfelden-Walldorfs zu Trainingszwecken und für den Spielbetrieb zur Verfügung zu stellen. Einvernehmlich mit den vier Großvereinen der Doppelstadt – SKV, TGS, Rot-Weiss und SKG – wurde diese Lösung erarbeitet und damit eine tragfähige und nachhaltige Möglichkeit gefunden, in Mörfelden-Walldorf Tischtennis auf hohem Niveau zu spielen.

Es sind für den Spielbetrieb keine Umbauten an der Stadthalle Walldorf notwendig, sowohl die Umkleiden und Duschen als auch die Lichtverhältnisse im großen Saal entsprechen voll den Anforderungen für den Spielbetrieb.

Vermietungen für Veranstaltungen finden für die Stadthalle in Zukunft zwar nicht mehr statt. Sehr wohl können aber Vereine aus Mörfelden-Walldorf die Stadthalle für kulturelle Veranstaltungen (Konzerte, Sitzungen, Vereinsfeiern, etc.) nutzen, sofern sich diese nicht mit den Spielzeiten der Tischtennisvereine überschneiden. Die Stadthalle wird somit zu einem Sport- und Kulturzentrum.

„Dadurch ist es gelungen, die marode kleine Sporthalle am Festplatz in Mörfelden sowie den Waldenserhofsaal in Walldorf zu schließen“, freut sich der Fraktionsvorsitzende der SPD Alexander Best.

„Das löst zwei wichtige Themen für die künftige Stadtentwicklung“, erklärt Joachim Rommel, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler. „In Mörfelden kann so endlich eine Erweiterung des Altenhilfezentrums um ein Bettenhaus angegangen werden – und in Walldorf kann nun eine „Neue Stadtmitte“ rund um den Waldenser Hof und die alte Waldenser Kirche entstehen.“ Carsten Röcken, Fraktionsvorsitzender der FDP, ergänzt: „Somit ist es gelungen, einen sehr wichtigen Punkt unseres Koalitionsvertrages umzusetzen und Perspektiven für zwei lange währende Baustellen zu eröffnen.“

Nun ist es an der Verwaltung, beide Projekte anzugehen und den Gremien Vorschläge zu machen, wie das Bettenhaus in Mörfelden und auch die neue Mitte in Walldorf umgesetzt werden können“, sagt Alexander Best abschließend.

Alexander Best
Fraktionsvorsitzender SPD

Joachim Rommel
Fraktionsvorsitzender FREIE WÄHLER

Carsten Röcken
Fraktionsvorsitzender FDP